Abgrund

Ein Leben ohne Hoffnung

Von abgemeldet

Kapitel 1: Mein Kampf für dich

Hi schön das ihr es bis hierhin geschafft habt. Ich wünsch euch viel Spaß beim 1. Kapitel bitte lest doch noch meine Anmerk. danach!

1. Kapitel Mein Kampf für dich

Stille Tränen rannten an ihrem Gesicht hinunter. In den Ruinen des St. Mungo Hospitals hatte sich eine junge Frau mit ihrer Tochter versteckt. Die Frau saß an der Feuerstelle hörte nicht auf ein Foto zu betrachten, ihre Tochter lag schlafend neben ihr.

Auch die Frau hatte schlafen wollen doch die Verzweiflung und Angst hielten sie wach. Ihr langes blutrotes Haar hing ihr wirr im Gesicht. Die dunkel blauen Augen die einst so gestrahlt hatten wirkten müde. Nichts erinnerte mehr an das glückliche Mädchen, welches Virginia einmal gewesen war.

Wieder unterdrückte sie einen Schluchzer. Sie wollte ihre Tochter nicht wecken. Sie wollte nicht das ihre Tochter sie so sah. Ihr kleines Mädchen. Virginia musste stärker weinen. Ihre Tochter war was sie am Leben erhielt.

Wie oft war sie schon verzweifelt, wollte alles beenden. Doch sie konnte nicht solange es ihren Engel gab. Die Schatten der Vergangenheit holten sie wieder einmal ein. Sanft strich sie über das Bild. Es war ein Muggelfoto. Ein einzelnes Bild, das ihr geblieben war.

Eine letzte Erinnerung an vergangene Zeiten. Wie glücklich sie damals gewesen war. Das Bild war kurz nach ihrer Hochzeit entstanden mit ihrem Mann und all ihren Freunden.

Da standen sie. Harrold James Potter einen Arm um seine Verlobte Lavender gelegt. Beide strahlten sie in die Kamera. Neben den beiden stand ihr Bruder Ronald mit seiner Freundin Hermione. Auch sie schienen glücklich. Nach den beiden kam sie zusammen mit ihm. Ihrem Drachen.

Neben Draco stand China ihre beste Freundin. Sie hatte sich freundschaftlich bei ihrer anderen Freundin Alyssa eingehängt. Neben Lyssa, wie sie die Blonde früher genannt hatte, stand Blaise Zabini. Auch er schien glücklich. Blaise war Dracos bester Freund gewesen.

Bis in den Tod war er für ihn gegangen. Wie lange das alles her war. Unendliche Müdigkeit überkam Virginia. Sie wollte nicht mehr, doch sie musste kämpfen.

Für ihre Tochter. "Ich lass dich nicht alleine!" ,flüsterte sie bevor sie sich zu ihrer Tochter legte und einschlieft. Virginia Malfoy würde kämpfen für ihre Tochter, Felizia China Phoenix Malfoy.

So ein bisschen kurz aber die Kapitel werden mit der Zeit länger. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt ein Kommie. Wenn nicht dann schreibt mir bitte auch eure Kritik!!!

Außerdem suche ich noch dringend jemand zum Betaleser. Für die fic hier und für diverse Kurzpics die ich zwischen durch immer mal wieder schreibe. Wenn jemand Interesse hat ENS oder Mail (Slytherin2101@aol.com) an mich!

Das nächste Kapitel kommt nächste Woche oder sobald ich 5 Kommies habe.

Bis dann!

Blutengel2101